

Geburtshilfe

AUSZUBILDENDE – 9. Azubi-Tag bei Mercedes Kunzmann in Aschaffenburg:
So bekommt man passenden Nachwuchs! VON PROF. HANNES BRACHAT



1 Im Vorfeld: Einladungs- und Werbetrömmel für das Azubi-Event. **2** Die Geschäftsführer und Inhaber Wolfgang (2. v.l.) und Karl Diehm (r.) mit den CSU-Landtagsabgeordneten Peter Winter (Mitte) und Dr. Winfried Bausback (2. v.r.) sowie dem Technischen Ausbildungsleiter Manfred Zentgraf. **3** Die fahrende Einladung – mit QR-Code! **4+5** Die Fachinhalte zu den Berufsbildern werden detailliert verdichtet und den Interessenten an Info-Stehtischen für das einzelne Berufsbild von Kunzmann-Azubis und -Ausbildern erläutert.



Die geburtenschwachen Jahrgänge greifen. Wie gelingt es, geeignete Bewerber bzw. Bewerberinnen zu finden? MB-Vertreter Kunzmann in Aschaffenburg setzte dazu einmal mehr markante Zeichen: Zum 9. Mal führte man einen Azubi-Tag für Nachwuchskräfte durch. Mit Werbung (siehe Abb. 1) sowie Live-Auftritten in den Schulen wurde und wird aktiv für Nachwuchs geworben, auch auf facebook (www.facebook.com/KunzmannAusbildung). Eine speziell aufgemachte neue B-Klasse fuhr vier Wochen im Vorfeld quer durch Aschaffenburg und belegte markante Park- und Schulplätze, ausgestattet mit QR-Code (siehe Abb. 3).

Am Freitagabend, 6. Juli 2012, eröffnete Geschäftsführer und Inhaber Karl Diehm den Veranstaltungsabend. Er begrüßte auch einige Ehrengäste, darunter die Landtagsabgeordneten Peter Winter und Prof. Dr. Winfried Bausback (Abb. 2), ferner verschiedene Vertreter von Berufsschulen und der Schulungsleiter der Kfz-Innung Unterfranken, Gottfried Reuß. Zwischen 17 und 21 Uhr konnten sich die

Jugendlichen ein Bild von den 14 Ausbildungsbereichen im Autohaus Kunzmann machen. Dafür waren spezielle Stehtische aufgebaut. Jeweils ein Azubi oder Ausbildungsleiter gaben den interessierten jungen Menschen Auskunft über die jeweiligen Ausbildungsinhalte (Abb. 4 und 5). Am jeweiligen Tisch werden dann gleich die Daten der Interessenten erfasst und ein erster Eindruck des möglichen Bewerbers festgehalten.

Der demografische Faktor

Moritz Kemmerer, selbst Auszubildender, hatte die Veranstaltung mit weiteren Azubi-Kollegen selbstverantwortlich vorbereitet. Dazu zählte ein eBike-Parcours mit einem smart-eBike und ein exzellenter gastronomischer Service mit Bubble-Tea u. a., den die Azubis ihren „zukünftigen Kollegen und Kolleginnen“ offerierten.

Kunzmann beschäftigt in seinen Häusern insgesamt über 600 Mitarbeiter. Davon haben 80 Auszubildendenstatus. Firmenchef Karl Diehm: „Uns allen liegt sehr viel an dieser Veranstaltung. Wir ent-

wickeln sie Jahr für Jahr weiter und wollen damit die besten Auszubildenden in unser Gewerbe und in unser Haus bekommen. Ich sage das auch als Vorstandsmitglied der Kfz-Innung Unterfranken, mit der wir nicht nur während der Ausbildungsjahre sehr eng zusammenarbeiten. Dort beschäftigen wir uns gerade für unseren Innungsbereich mit dem demografischen Faktor. Und der sagt: wir müssen unsere Anstrengungen für den Nachwuchs verstärken. Wir haben zwei Ausbildungsverantwortliche, einen für den kaufmännischen, einen für den gewerblichen Bereich. Die betreuen unsere Auszubildenden während der gesamten Ausbildungszeit. Da führen wir auch ganz bewusst kaufmännische und technische Azubis zusammen. Gleich in der ersten Woche, danach im Klettergarten, beim gemeinsamen Besuch des MB-Museums in Stuttgart usw.“

Selbstredend, dass Kunzmann immer wieder in der Kfz-Innung Unterfranken jahrgangsbeste Absolventen stellt. Man kann nur sagen: Zur Nachahmung wärmstens empfohlen! ■

Fotos: Brachat